

Innovativ und verkehrssicher in Niedersachsen

Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.

August 2019

- Historischer **Auftrag** vom Land bei **Gründung** der **Landesverkehrswacht**

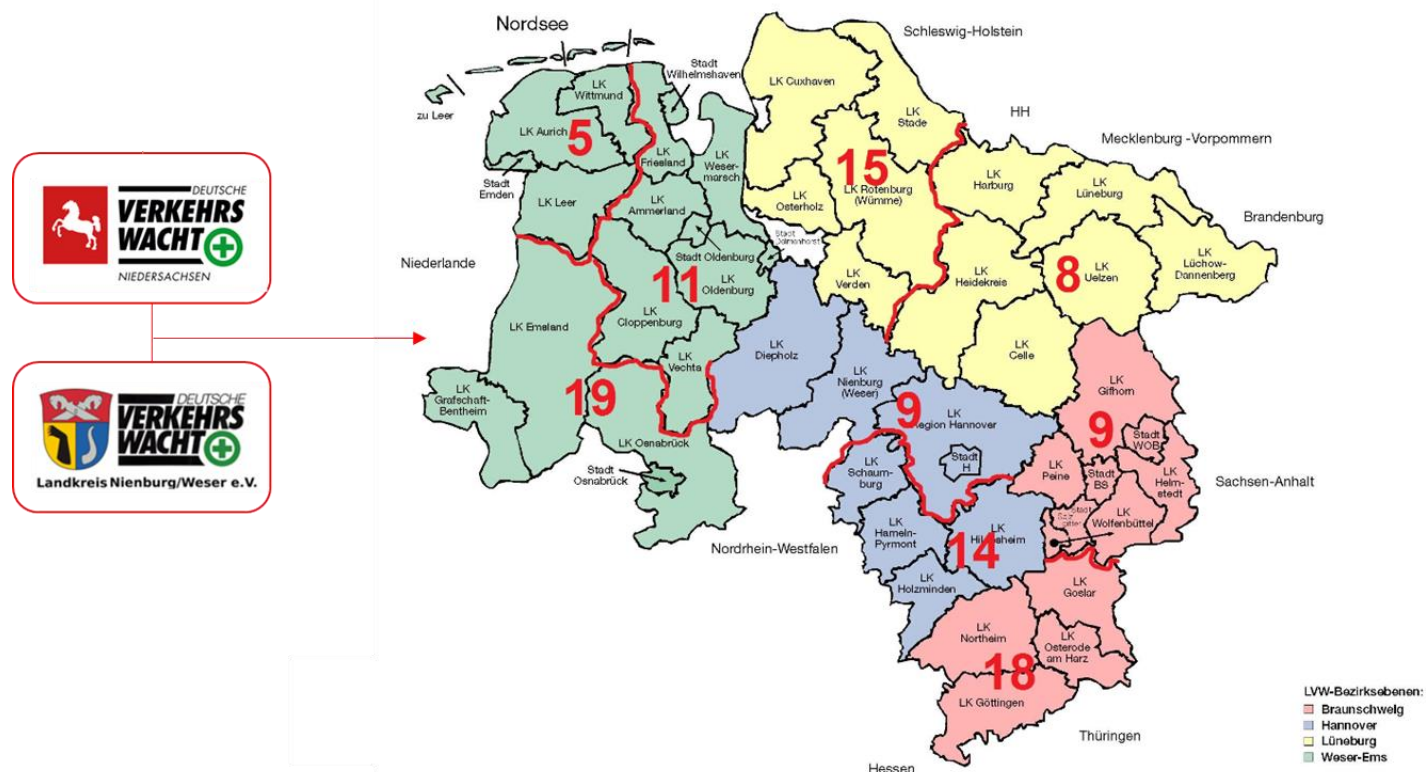
*„Durch die **Tätigkeit der Verkehrswacht** soll erreicht werden, dass die **Überzeugung von der Notwendigkeit**, die im Interesse der Sicherheit im Straßenverkehr und damit zum Schutze des einzelnen Verkehrsteilnehmers erlassenen **Sicherheits- und Verhaltensvorschriften einzuhalten**, gleichsam bis in **das letzte Dorf und die letzte Familie getragen** wird“*

- Die Landesverkehrswacht Niedersachsen ist ein gemeinnütziger Verein ohne wirtschaftliche Interessen. Wir **finanzieren** unsere Arbeit aus **Mitgliedsbeiträgen**, aus **Landesmitteln** und aus privaten Zuschüssen sowie Spenden und Bußgeldern
- Die Landesverkehrswacht Niedersachsen ist: **neutral, parteipolitisch ungebunden** und **keine Lobby** für **irgendeine Verkehrsteilnehmer- oder Berufsgruppe**
- Die **Geschäftsstelle** der Landesverkehrswacht sitzt in **Hannover**; in der **Geschäftsstelle** arbeitet ein Team aus 7 Personen **hauptberuflich**

Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.

Über uns...Verkehrswachtstruktur in Niedersachsen

- Die **Geschäftsstelle** der Landesverkehrswacht ist das **koordinative Bindeglied** und die **fachliche Schnittstelle** zu den **Verkehrswachten vor Ort**
- **106 Kreis- und Ortsverkehrswachten** mit rd. **10.000 ehrenamtlichen Mitgliedern**



Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.

Über uns... Verkehrswachtstruktur auf Bundesebene



- Bundesweit: **16 Landesverkehrswachten** mit rd. **600 Kreis- und Ortsverkehrswachten** mit rd. **60.000 ehrenamtlichen Mitglieder**

- Die Landesverkehrswacht und die Kreis- sowie Ortsverkehrswachten in Niedersachsen sind **tagtäglich** gemeinsam der **Vision des unfallfreien Straßenverkehrs verpflichtet**
- Wir wollen, dass die Menschen in allen Lebensphasen möglichst **lange**, möglichst **sicher**, möglichst **individuell** und **selbstbestimmt, mobil** bleiben (**optimale Mobilität und Verkehrssicherheit zugleich**)
- Wir wollen kritischen **Entwicklungen** in den **Unfallzahlen** (Problemlagen) **entgegenwirken** und für **Veränderungen** in der **Mobilität** einfache und effektive **Lösungen** bieten
- Wir unterstützen **kompetent** als **Dienstleister** und bündeln dabei die Interessen als **erster Ansprechpartner** für die **Belange der Verkehrssicherheitsarbeit**
- Die wichtigsten **Kennzahlen** für unsere Arbeit sind die **Unfallzahlen** in Niedersachsen und der **Erfolg unserer Verkehrssicherheitsprogramme** (Annahme durch die Bevölkerung)



- Zur Landesverkehrswacht gehören noch ein **Tochterunternehmen** und eine **Stiftung**
 - **EUVA Euregio Verkehrsakademie** bietet im Auftrag der Landesverkehrswacht **Fahrsicherheitstrainings und Sicherheitsprogramme** im Bereich **Nutzfahrzeuge** (LKW, Bus, Transporter, Einsatzfahrzeuge) an
 - **EUVA Euregio Verkehrsakademie** offeriert zusätzlich die **Weiterbildung nach BKrFQG** und **Riskmanagement** für **Flotten**
 - Ziel der **Verkehrswachtstiftung Niedersachsen** ist die Umsetzung **innovativer Ansätze**, die der **Verkehrssicherheitsarbeit** dienen



- Die **Landesverkehrswacht** steht als **fachlicher Partner** und **inhaltliches Korrektiv** den **politischen Gremien** und **Entscheidungsträgern** zur Seite
 - **Empfehlungen** der **Landesverkehrswacht** zur Verbesserung der aktuellen **Notbremssysteme** und deren EU-Vorschriften, führten zu entsprechenden **Beschlüssen der Verkehrsminister** sowie des **Bundesrates**

Stellungnahme der LVW Niedersachsen e.V. vom 18.01.2019

Die Landesverkehrswacht begrüßt die im Antrag genannten bereits ergriffenen Maßnahmen, so:

- die Fortschritte bei der Schaffung zusätzlicher Lkw-Parkplätze entlang der niedersächsischen Autobahnen,
- die eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung des Baustellenmanagements und der Verbesserung der Verkehrssicherheit,
- den bisherigen Einsatz der Landesregierung für eine Reformierung des Bußgeldsystems und für eine Erweiterung der Sanktionen in der Bußgeld-Katalog-Verordnung, um damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Notbremssysteme im Lkw – Eine Analyse niedersächsischer Autobahnunfälle des Jahres 2017 und Einfluss aktueller Systeme

Erwin Petersen, Carmen Scholze und Reiner Böhnke

Dieser Beitrag zeigt Ergebnisse der Analyse von Verkehrsunfällen auf niedersächsischen Autobahnen mit schweren Personenschäden und Beteiligung von schweren Güterkraftfahrzeugen im Jahr 2017 und damit den Einfluss der gestiegenen Durchdringung der gewerblichen Fernverkehrsflotte mit Notbremssystemen auf. Deren Gesamt-Anteil an den 57 Lkw-Auffahrunfällen ist mit 28 %, der Anteil neuerer serienmäßiger Systemausstattungen mit 12 % unterproportional gegenüber der Durchdringung von mehr als 50 % bzw. ca. 45 %. Die Analyse bestätigt aber zugleich die mit einer vorherigen 2015er-Analyse bereits aufgezeigten und hier aktualisierten Verbesserungsbedarfe aktueller Notbremssysteme sowie der einschlägigen EU- und UNECE-Anforderungen.

Advanced Emergency Braking Systems for Trucks – An Analysis of Truck Accidents on Lower German Motorways

- Die **Landesverkehrswacht** ist die **fachliche Schnittstelle** und **Partner** zum **Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR)**
 - LVW sitzt in allen Vorstandsausschüsse (Erwachsene, Fahrzeugtechnik....) des DVR
 - Aktuell bspw. unternimmt der DVR eine Faktensammlung zur Thematik „Tempolimit 130 auf Autobahnen“, zu der die LVW schon in Teilen Stellung bezogen hat

- **Verkehrswachten** bieten verschiedene **Fahrsicherheitstrainings** an. Unter anderem für PKW, Motorrad, LKW, Busse, Einsatzfahrzeuge und Transporter.
- **Fahrsicherheitstraining umfasst** neben den Themen **Psychologie** und **Wahrnehmung** im Straßenverkehr als Grundlage besserer **Gefahrenerkennung** auch den **Umgang** mit verschiedenen **Fahrbahnzuständen** und die erforderliche, darauf abgestimmte Fahrweise
- Bremsen mit den Schwerpunkten "Einschätzen des richtigen Brems- bzw. Anhaltewegs" und "**Bremstechnik**"
- **Kurvenfahren** unter Berücksichtigung der Aspekte Geschwindigkeit und Fahrtechnik
- **Ausweichen** bei plötzlich auftretenden Hindernissen
- Fahrsicherheitstrainings werden vielfach von **Berufsgenossenschaften** oder von **Landkreisen** für „Junge Fahrer“ **gefördert**



- **78 Verkehrssicherheitstage** zum Programm „**Kinder im Straßenverkehr**“ und 22 Seminare für sozialpädagogische Fachkräfte mit 296 Teilnehmern
- **63 Verkehrssicherheitstage** zu den Bundesprogrammen „**FahrRad, aber sicher...**“
- **32 Verkehrssicherheitstage** im Rahmen der „**Aktion Junge Fahrer**“
- **271 PKW-Fahrsicherheitstrainings** mit rd. **2.600 Teilnehmern**
- **107 Motorradtrainings** mit rd. **950 Teilnehmern**
- **82 Unfallverhütungstrainings** mit rd. **737 Teilnehmern**

